

An die
Vorsitzenden der Klassenelternschaften und die
Vorsitzenden der Schulelternräte

**Wir laden Sie zur 7. kreis- und bezirksweiten Unterrichtserfassung und Dokumentation
vom 14. bis zum 25. Februar 2011 ein.**

Sie kennen das:

Ihr Kind sagt ihnen, morgen brauche es erst später zur Schule zu gehen, weil Unterricht ausfalle.

Oder, weil Unterricht ausfällt, komme es früher nach Hause.

Ihr Kind berichtet Ihnen, dass heute unvermutet eine ganz andere Lehrerin in Vertretung unterrichtet habe. In der Grundschule unterrichtet plötzlich Frau X Meyer, von der Sie wissen, dass sie eine Betreuungskraft ist und keine Lehrerin.

Die Schulen, die Schulleiter und die Lehrkräfte, bemühen sich, den Ausfall durch Krankheit, Mutterschaft, Klassenfahrten usw. nicht spürbar werden zu lassen. Aber trotz aller Mühen gelingt ihnen das auf Dauer nicht.

Der alltägliche, unauffällige Unterrichtsausfall ...

Dabei beteuert das Kultusministerium, die Schulen seien zu fast 100 Prozent mit Lehrern versorgt; Unterricht müsse nicht ausfallen. Wir Eltern erleben aber die alltägliche Misere in den Schulen, trotz des Engagements der Lehrer und der Schulleitungen.

Und wir Eltern fragen uns, wie denn unsere Kinder vernünftig lernen sollen, wenn Unterricht ausfällt, wenn unsere Kinder am Lernen, am gemeinsamen Lernen mit den Lehrkräften, gehindert werden.

Deshalb die nunmehr 7. Erfassung und Dokumentation der Unterrichtsversorgung.

Sie übertragen dazu **vom 14. bis 25. Februar 2011** die im Stundenplan vorgesehenen Stunden auf das Erfassungsblatt und kreuzen an, ob die Stunde erteilt wurde oder ausfiel, ob ein anderer Lehrer einsprang oder in einem anderen Fach unterrichtete, ob niemand unterrichtete, ob die Klasse nur beaufsichtigt blieb oder sogar ohne Aufsicht. Geben Sie

bitte spätestens in der Woche nach den beiden Zählwochen die Erfassungsbögen an Ihren Schulelternrat zurück, damit dieser sie für die Schule auswertet und danach sofort, an die, für die zentrale Auswertung genannten Adressen sendet.

Ihre Schule bleibt **anonym**. Für die bezirkswide Auswertung brauchen wir nur die Bögen aus jeder Klasse. Nachdem sie durch den Schulelternrat ausgewertet wurden. Dazu mailen wir den Schulelternräten auf Wunsch die Excel-Datei, die wir selber für die Erfassung und Auswertung entwickelt haben.

Und was haben die 6 bisherigen Dokumentationen gebracht, wenn in den Schulen immer noch Unterricht ausfällt?

Landtagsabgeordnete tun sich immer noch schwer zu erkennen, dass die angeblich gut versorgten Schulen massive Probleme haben, den geforderten Unterricht auch zu geben.

*Aber immerhin haben wir wohl erreicht, dass die Schulen jetzt schneller Feuerwehkräfte bekommen. Damit nicht noch mehr Unterricht ausfällt. Und inzwischen nehmen uns immer mehr Abgeordnete ernst, und unseren Einsatz für mehr Lehrer. Sie merken, dass es den Eltern um den Unterricht für ihre **Kinder geht, um nicht mehr, aber auch nicht weniger.***

Hauptschulen

Karin Ladiges, Zum Hohen Moor 1, 21640 Bliedersdorf
email: karin.ladiges@web.de

Realschulen

Wilfried Schwiebert, Sonnentauweg 4, 27356 Rotenburg
Fax (04261) 848338, email: wilfried.schwiebert@gmx.de

Gymnasien, IGS, KGS, BBS

Torsten Henze, Bardowicker Wasserweg 38, 21339 Lüneburg
Fax (4131) 72 19 31 email: th@henze-consulting.de